



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 23. Januar 2024 ab 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Der Tagesordnung wird mit folgenden Nachträgen einstimmig zugestimmt:

- **TOP 1.3 (N=Ergänzung):** „Neubesetzung im Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz: Frau Hanusch benennt Herrn Löffler als Nachfolger für Herrn Obwexer für den Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz.“
 - **TOP 1.4 (N=Ergänzung):** „Benennung von Herrn Löffler zum Baumschutzbeauftragten im Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg als Nachfolger für Herrn Obwexer.“
 - **TOP 7.3.1 (N=Ergänzung):** „Beschlussentwurf des Kulturreferats zum Thema „Unterstützung und dauerhafte Zurverfügungstellung von Räumen im „Kreativquartier“ für Kontrapunkt gGmbH“ zur Anhörung im Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg“
- Zustimmung, einstimmig (Tagesordnung inklusive der obigen Nachträge unter TOP 1.3, TOP 1.4 sowie TOP 7.3.1)**

Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzung vom **12.12.2023:**
Zustimmung, einstimmig

2. Amtsniederlegung von Herrn Christian Obwexer;
Amtseinführung von Herrn Peter Michael Löffler
in den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.
Herr Löffler nimmt das Amt an und wird vereidigt.

3. Neubesetzung im Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz:
N Frau Hanusch benennt Herrn Löffler als Nachfolger für Herrn Obwexer für den Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz.
Zustimmung, einstimmig
4. Benennung von Herrn Löffler zum Baumschutzbeauftragten im Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg als Nachfolger für Herrn Obwexer.
N
Zustimmung, einstimmig

2.1 Anliegen von Bürger*innen

1. Ein Anwohner aus der Romanstraße trägt im Plenum sein Anliegen zum Thema „Radfahren auf Gehwegen“ vor: Fußwege (gemeint sei der breite Teil der Gehwege in der Romanstraße) werden in beträchtlichem Maß von Radfahrer*innen sowie Benutzern von E-Scootern missbraucht. Aufgrund der z.T. hohen Geschwindigkeit, mit der gefahren wird und der damit einhergehenden Rücksichtslosigkeit, besteht eine hohe Unfallgefahr für Fußgänger. Die in der BA-Sitzung anwesende PI 42 wird insoweit um eine bessere und intensivere Überwachung sowie um entsprechende Ahndung gebeten.

PI 42: Das Problem ist bislang noch nicht an die PI 42 herangetragen worden, eine Kontrolle durch die Polizeiinspektion wird veranlasst.

Auf Nachfrage der PI 42, ob das Radfahren auf Gehwegen nur „saisonal“ stattfindet (ein Ausweichen von Radfahrer*innen auf den Gehweg im Winter wäre bei entsprechenden Witterungsverhältnissen nachvollziehbar), antwortet der Bürger, dass das Problem ganzjährig bestehe.

Frau Hanusch schlägt vor, die verkehrlichen Anliegen des Bürgers (insbesondere die nicht im Plenum verlesenen Anliegen) nach Vorberatung im UA Verkehr auf die kommende Tagesordnung des BA für Februar 2024 zu setzen.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

Herr Lipkowitsch nimmt Bezug auf das verkehrliche Anliegen zu TOP 3.2.15 und bittet die Polizei um den Einsatz einer Streife zur Kontrolle des nächtlichen Verkehrs in der Sadelerstraße.

PI 42: Die Sadelerstraße fällt in den Zuständigkeitsbereich der PI 44 (Moosach). Das Anliegen wird deshalb an die Kolleg*innen der PI 44 zur weiteren Veranlassung weitergeleitet.

2.3 Berichte der Beauftragten

1. Frau Rugel (Beauftragte für Seniorinnen und Senioren) berichtet über die heutige Ta-
gung des FAK „Alte Menschen“ mit folgenden hervorzuhebenden Punkten:

- das Streetwork-Projekt „SAVE“ („Seniorinnen und Senioren aufsuchen im Viertel durch Expertinnen und Experten“) ist an die Alten- und Servicezentren angeschlossen und läuft nun auch im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg an. Hierbei sind Streetworker*innen für ältere Menschen unterwegs und bieten ihre Unterstützung an.
- Institutionen/ Einrichtungen im Stadtbezirk mit behindertengerechten Wohnungen mögen sich an das Alten- und Servicezentrum Neuhausen bzw. an „Beinander e.V.“ wenden.
- die Möglichkeit für ältere Menschen, am Bankschalter Bargeld abzuheben sei aufgrund der Öffnungszeiten der Bankfilialen im Stadtbezirk nur erschwert möglich; Frau Hanusch berichtet diesbezüglich von einem kürzlich geführten Telefonat mit der Stadtparkasse München. Diese wolle die Öffnungszeiten in ihrer Filiale am Romanplatz entsprechend anpassen.
- aufgrund der oft sehr langen Wartezeiten auf Arzttermine verzichten ältere Menschen immer häufiger auf Arztbesuche.

Anmerkung von Herrn Stummvoll: Die Vertreter*innen des ASZ Neuhausen sind im Februar zu Gast im UA Soziales. Dort können die unter 2.3.1 genannten Themen nochmal vertieft behandelt werden.

2. Frau Schlumberger-Dogru (Mieterbeauftragte) hat Kontakt zu der Mietergemeinschaft in der Ysenburgstraße 8 aufgenommen. Es fand bereits ein Gespräch mit den Hausbesitzern und der Stiftung „Wohnen im Viertel“ statt. Es ist nicht auszuschließen, dass das Haus dem „Spekulationsmarkt“ entzogen werden kann.

Es soll ein Artikel in „Hallo München“ zur Situation in der Ysenburgstraße erscheinen. Überdies ist geplant, die Stiftung „Wohnen im Viertel“ in eine der kommenden UA-Sitzungen des UA Soziales einzuladen.

2.4 Wechsel in der Unterausschussbesetzung bei der SPD-Fraktion:

Frau Scheunemann verlässt den Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung.
Herr Dr. Stammler tritt dem Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung bei.

Zustimmung, einstimmig

2.5 Benennung einer / eines stellvertretenden UA-Vorsitzenden im Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung.

Frau Hanusch benennt – auf Vorschlag von Frau Mühlhäuser (SPD-Fraktion) – Herrn Dr. Thunich für die unter TOP 2.5 zu besetzende Funktion.

Zustimmung, einstimmig

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. (E) + (U) Neubau eines Kreisverkehrs anstatt der bestehenden Ampel an der Kreuzung Sankt-Galler-Straße, Waisenhausstraße, Nördliche Auffahrtsallee

Empfehlung Nr. 14-20 / E 03141 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen - Nymphenburg am 28.11.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11659

Der Sitzungsvorlage wird zugestimmt

- *Zustimmung einstimmig*

Zustimmung, einstimmig

3.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. FDP-Fraktion: Antrag - Verkehrsspiegel an der Landshuter Allee 134 anbringen

weiterleiten

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

2. SPD-Fraktion: Antrag - Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Leonrodstraße / Dachauer Straße durch Anpassung der Ampelphasen

Weiterleiten

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

3. SPD-Fraktion: Antrag - Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen an der Kreuzung Nymphenburger Straße / Waisenhausstraße

weiterleiten

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

4. CSU-Fraktion: Antrag - Die Rasengitterstein-Lösung an der Schulbushaltestelle "Südliche Auffahrtsallee"

N

--> überarbeitete Version des Antrags der CSU-Fraktion zu TOP 3.2.4 mit dem Titel: "Die Schulbushaltestelle "Südliche Auffahrtsallee" vergrößern und befestigen" (siehe RIS)

Antrag ändern: (Frau Piesczek)

Größere und versiegelte Haltestelle, Text ändern

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig (zu dem unter TOP 3.2.4 geänderten Antrag der CSU-Fraktion mit dem Titel „Die Schulbushaltestelle „Südliche Auffahrtsallee“ vergrößern und befestigen“)

5. E-Scooter, Leihräder parken auf dem Gehweg Rotkreuzplatz

Antrag unterstützen in Verbindung mit Errichtung Mobilitätspunkt

Zustimmung einstimmig

SgDuH,

der BA9 unterstützt das Anliegen der Bürgerin und bittet darum, die Scooter Anbietern zu verpflichten, das Abstellen der Fahrzeuge nur noch an den vereinbarten Mobilitätspunkten zuzulassen.

Zustimmung, einstimmig

6. Fußgänger-Gehwege, Landshuter Allee und Nymphenburger Straße

Weiterleiten an MOR

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

7. Radwegbrücke über Schwere-Reiter-Straße / Höhe Heßstraße

Fazit des heutigen Abends mitteilen, Vorstellung wird angestrebt

Zustimmung einstimmig

SgHr R.,

der Bezirksausschuss hat sich mit der Beschlussvorlage des Mobilitätsreferats (MOR) zur Umgestaltung des Leonrodplatzes und der Schwere-Reiter-Straße befasst. Dazu wurden wir von Mitarbeitern des MOR persönlich informiert. Wie haben in diesem Zusammenhang auch das Thema Radwegbrücke über die Schwere Reiter Straße diskutiert, diese ist jedoch in der Beschlussvorlage nur ein Randthema gewesen, was von uns klar kritisiert wurde. Wir werden das MOR auffordern, einen separaten Termin anzusetzen, bei dem uns die Machbarkeitsstudie und der aktuelle Stand der Diskussion präsentiert wird. Inhaltlich kann gesagt werden, dass die Rampen einer Brücke in Konflikt stehen mit einer geplanten Wohnbebauung in der Heßstraße, sowie einer anderweitig geplanten Nutzung der entsprechenden Fläche auf Seiten der Emma-Ihrer-Straße durch den Freistaat Bayern (als Grundeigentümer) und somit die Chancen für eine Realisierung derzeit als gering eingestuft werden müssen. Theoretisch gäbe es noch die Möglichkeit die Brückenrampe parallel zur Schwere-Reiter-Straße verlaufen zu lassen und die Brücke in die Thusnelda-Lang-Brumann-Straße zu führen, die auch für den Verlauf des Radschnellwegs nach Dachau vorgesehen ist. Eine konkrete Planung hierzu gibt es aber noch nicht.

Zustimmung, einstimmig

8. Kreuzung Leonrodstraße / Landshuter Allee / Juttastraße

Weiterleiten MOR

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

9. Maria-Luiko-Straße von 34 bis 36 --> Durchgangsweg zur Leonrodstraße / Bus- und Trambahn-Anbindung

*Nachfragen, ob es sich um **eine Dienstbarkeit*** handelt zum öffentlichen Durchgang auf Privatgrund. Wenn ja, könnte das Baureferat den Unterhalt (z.B. Winterdienst) und die Instandhaltung einfordern. Baureferat*

Zustimmung einstimmig

SgDuH,

der BA9 bittet um Auskunft wie die Eigentumsverhältnisse und ggfs. Dienstbarkeiten für den Durchgang zwischen Maria-Luiko-Straße (Haus Nr. 34-36) und Leonrodstraße geregelt sind. Insbesondere wollen wir erfahren, wer für die Verkehrssicherung, insbesondere den Winterdienst zuständig ist.

Zustimmung, einstimmig (*redaktionelle Änderung im Plenum)

10. Fußgänger-Fiasko - Bericht eines Opfers

Fabian Norden setzt Schreiben auf

Zustimmung einstimmig

SgFr H,

vielen Dank für Ihre Schilderung, deren Folgen wir bedauern und zuerst möglichst rasche Genesung wünschen.

*Die Wege zu Fuß vor der Haustür betreffen ja alle Bürger*innen unabhängig, ob der Alltag zu Fuß oder mit weiteren Verkehrsmitteln bestritten wird. Daher setzen wir uns für möglichst viel Raum auch auf dem Gehsteig ein. Dazu diskutieren wir über parkende Kraftfahrzeuge, Straßenschilder, Parkautomaten, Ladesäulen und auch Roller und weitere Fahrzeuge. **Die Nutzung des Radwegs* für Menschen auf dem Fahrrad ist bis zum Alter von elf Jahren erlaubt und unter acht Jahren verpflichtend**, hier darf auch ein Elternteil begleiten. Entsprechend umsichtiges Fahren ist hierbei wie im gesamten Straßenverkehr leider nicht durchweg von allen erkennbar, obwohl es der erste Paragraph der Straßenverkehrsordnung vorgibt.*

Hier freuen wir uns über regelmäßige Infoveranstaltungen von MünchenUnterwegs, der Öffentlichkeitsarbeit im städtischen Mobilitätsreferat:

<https://muenchenunterwegs.de/angebote/verkehrsmittel/zu-fuss>

Hinsichtlich der Abstellmöglichkeiten von motorisierten Rollern und Lastenrädern sehen wir eine Erleichterung durch die Mobilitätspunkte, an denen auch Leihfahrzeuge Platz finden, hier finden sich Angebote inzwischen an der Ecke zur Schluderstraße bzw. am Rotkreuzplatz. Um Fahrräder vom Gehweg zu bekommen, haben wir in den letzten Jahren schon mehrere hundert Fahrradbügel auf umgewandelten Kfz-Stellplätzen im Straßenraum erreicht.

*Ich hoffe, dass diese Beispiele deutlich machen, dass Fußgänger*innen als Kernfigur der Nahmobilität auch bei uns im Viertel im Mittelpunkt stehen.*

Zustimmung, einstimmig (*redaktionelle Änderung im Plenum)

11. Verkehrsbelastung Blütenburgstraße / östlich Landshuter Allee

Stichwort Einbahnstraße

Zustimmung einstimmig

SgDuH (MOR),

der BA9 schließt sich den Ausführungen des Bürgers an und verweist auf einige gleichlautende Beschwerden aus den vergangenen Jahren, z.B. 20-26 / T 021571. Der BA fordert, ernsthaft mit Verkehrszählungen zu prüfen, ob hier nicht wenigstens eine Einfahrt ‚Nur für Anlieger‘ oder besser eine Einbahnregelung bis zur Gabrielenstraße angeordnet werden kann, so dass der Schleichverkehr stadteinwärts unterbunden wird.

Zustimmung, einstimmig

12. Fahrbahnschwellen Volpinistraße

Kreuzungsnasen zur Beruhigung, keine Fahrbahnschwellen - MOR

Zustimmung einstimmig

SgDuH,

der BA9 unterstützt den Wunsch des Bürgers nach einer Verlangsamung des Verkehrs, lehnt jedoch die Maßnahme Bodenschwellen ab. Wir bitten darum, zu prüfen, ob eine Verlangsamung des Verkehrs in der Volpinistraße durch vorgezogenen Gehwegnasen mit Baumbepflanzung erreicht werden kann.

Zustimmung, einstimmig

13. Busspur Landshuter Allee

Weiterleiten an MOR

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

14. Parken von großen Fahrzeugen entlang der Südlichen Auffahrtsallee

Weiterleitung und Nachfrage nach unserem Antrag

Zustimmung einstimmig

SgDuH,

*aus Anlass der hier vorgetragenen Beschwerde erinnert der BA9 an seinen bisher un-
bearbeiteten Antrag 20-26 - T 006462 vom Oktober 2020 und weist das MOR auf die for-
male Frist von 3 Monaten (!) zur Beantwortung hin. Wir erwarten eine Antwort bis zur Sit-
zung im Februar, um dieses Problem nachhaltig zu lösen.*

Zustimmung, einstimmig

15. Sadelerstraße - Verkehrsberuhigung und -lenkung

Thema Elterntaxi weiterleiten an UA Bildung, mit der Schule Kontakt aufnehmen

Nächtlicher Verkehr: Polizei vortragen (Plenum)

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig (siehe bereits unter TOP 2.2)

16. Anschreiben an das BAU zum Thema "Vereiste Gehwege in der Herderstraße"

*Weiterleiten mit der Bitte um Nennung des Procederes, wer nimmt Beschwerden auf und
was geschieht dann?*

Zustimmung einstimmig

SgDuH (BAU),

*der BA9 bittet um Auskunft, wie prinzipiell zu verfahren ist, wenn ein Grundeigentümer
seiner Pflicht zur Schneeräumung nicht nachkommt. Wer ist Ansprechpartner und was
kann veranlasst werden, um eine zeitnahe Räumung (ggfs. durch den öffentlichen Win-
terdienst) zu veranlassen? Der geschilderte Fall ist nur exemplarisch für eine weit ver-
breitete Nachlässigkeit, die zu einer starken Gefährdung gerade älterer und mobilitäts-
eingeschränkter Personen führt.*

Zustimmung, einstimmig

3.3 Anhörungen

1. Anhörung des Bezirksausschusses 9 Neuhausen-Nymphenburg zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung gemäß § 45 StVO - Bewohnerparken in der Pfänderstraße (Lizenzgebiet Kasernenviertel)

Auf falsche Schilder hinweisen, ansonsten Zustimmung

SgDuH,

der BA9 stimmt dem Beschluss zu, weist aber darauf hin, dass in der Vorlage ein falscher Schildertext („Borstei“) anstelle des Kasernenviertels enthalten ist.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Erinnerungsverfahren
Landshuter Allee - zwischen Arnulfstraße und Dachauer Straße (Fahrbahnsanierung
Deckschicht + Binderschicht)
- Rückmeldefrist an das BAU bis zum 02.02.2024 –

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Umgestaltung der Schwere-Reiter-Straße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12071
- Entwurf der Beschlussvorlage des MOR zur Anhörung des BA 9 –

Die Bauarbeiten sollen bereits Mitte 2024 beginnen und Ende 2025 abgeschlossen werden. Dann beginnt die MVG mit dem Bau der Haltestellen.

Siehe separates Schreiben der Stellungnahme des BA:

*Stellungnahme des BA9 zur Anhörung der Pläne des MOR zur Umgestaltung des Knotens Leonrodplatz und Schwere-Reiter-Straße
Umgestaltung der Schwere-Reiter-Straße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12071
- Entwurf der Beschlussvorlage des MOR zur Anhörung des BA 9 –*

*Sehr geehrte Frau E.,
der BA9 bedankt sich für die Vorstellung der Pläne zur Umgestaltung der Schwere-Reiter-Straße und des Leonrodplatzes. Wir kritisieren aber die unangemessen kurze Anhörungsfrist von nur einer Woche nach der Vorstellung am 16.1.24 für den UA Verkehr bis zum Plenum am 23.1.24, insbesondere, nachdem wir seit 2021 in keiner Weise über den Fortgang der Planungen ein Update erhalten haben!
Inhaltlich positioniert sich der BA9 wie folgt:*

Bauabschnitt 1

*Wir lehnen die Variante 1 (von 2021) weiterhin ab und **stimmen der Variante 2 unter Beibehaltung des Linksabbiegen aus der Schwere-Reiter-Straße in die Dachauerstraße stadteinwärts zu** (wie dies auch die MVG fordert). Zugunsten der Abbiegespur soll eine Geradeausspur in die Leonrodstraße entfallen. Sollte sich nach einer Beobachtungsphase diese Anordnung als untragbar herausstellen, könnte auch ohne gravierende bauliche Veränderungen die ursprünglich vom MOR favorisierte Anordnung umgesetzt werden.*

Weiterhin haben wir folgende Maßgaben beschlossen:

- **Der Fußverkehr wird stärker gewichtet.** Wir fordern eine Überarbeitung der Planung dergestalt, dass den Fahrgästen der stark frequentierten Tramlinien 20, 21 und 12 eine flächige Querung der KFZ-Spuren von und zum Justizzentrum ermöglicht wird, indem vorgelagerte LZA bei Einfahrt der Tram den Bereich vom MIV freihalten.
- **Aufstellflächen für Fuß- und Radverkehr werden erweitert.** Weiterhin erachten wir die geplanten Aufstellflächen an der Ostseite des Knotens (Kreativquartier) als unzureichend. Hier fordern wir den Entfall der rechten Spur in der Dachauerstraße vor der Kreuzung, für den es bereits einen erfolgreich laufenden ‚Verkehrsversuch‘, bedingt durch die Baustelle des Strafjustizzentrums gibt und eine Verbreiterung der Gehweg- und Radfahrflächen, **sofern dies verkehrlich zu vertreten ist. (Änderungswunsch FDP)**
- **Die Planung berücksichtigt zukünftige Maßnahmen in der Dachauer Straße und auf dem westlichen Leonrodplatz.** Die eng abgegrenzte Planung des Knotens Leonrodplatz ignoriert unsere Forderung nach einem separierten Radstreifen in der Dachauerstraße stadteinwärts (<Hinweis auf Antrag einfügen>). Der aktuell verfügbare Radweg ist untragbar bezüglich Breite und Wurzelaufwurf. Die Planung der Dachauerstraße stadteinwärts mit weiterhin 4 Spuren vor der Kreuzung steht dazu in Konflikt. Daneben steht eine Neugestaltung der westlichen Quadranten des Leonrodplatzes im Raum. Jegliche Baumaßnahmen dürfen hier nicht dazu führen, dass Umgestaltungen insbesondere der Radstreifen, später

als ‚nicht machbar‘ eingestuft werden. Daher empfehlen zur Einsparung von Ressourcen die Nicht-Umsetzung der Planung ab der westlichen Bordsteinkante der Dachauer Straße Richtung Westen.

Der Planung des Knotens Hess-/Emma-Ihrer-Straße mit der Schwere-Reiter-Straße stimmen wir zu, fordern aber eine Signalisierung, die den kreuzenden Radverkehr mindestens gleichwertig mit dem MIV bedient.

Bauabschnitt 2:

Der BA9 setzt sich für eine Reduzierung der Spuren am Knoten mit der Infanteriestraße ein. Wir halten eine Linksabbiegespur in die Ackermannstraße für ausreichend. Die gewonnene Fläche soll der Fortsetzung des Baumgrabens, dem Radweg und der Gehbahn zugeschlagen werden. Auf der Westseite des Knotens fordern wir eine zusätzliche Querung für den Fußverkehr, für den zusätzliche Aufstellfläche durch den Spurentfall gewonnen werden kann.

Radschnellweg und Brücke

Der BA9 wird separat beantragen, über den geplanten Verlauf des Radschnellwegs nach Dachau und die dazu untersuchte kreuzungsfreie Querung der Schwere-Reiter-Straße noch vor der Sommerpause informiert zu werden, **inkl. Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch BPR Schäpertöns und Diskussion mit den betroffenen Bezirksausschüssen und dem Stadtrat. (Änderungswunsch CSU)**. Wir erachten die hierzu im Beschluss vorgelegten Informationen als unzureichend, angesichts der Bedeutung, die dieser Radschnellweg zukünftig haben soll.

Zustimmung einstimmig

Wortmeldungen zu TOP 3.3.3 im Plenum (u.a. von Herrn Lipkowitsch, Herrn Meyer, Herrn Herzog, Frau Piesczek und Frau Hanusch):

Herr Lipkowitsch trägt den Entwurf der Stellungnahme zu TOP 3.3.3 im Plenum vor und votiert für eine Ergänzung des Texts um die beiden in Rot gehaltenen Änderungswünsche der FDP-Fraktion (Ergänzung um „sofern dies verkehrlich zu vertreten ist“ – siehe „Bauabschnitt 1“ bei dem Aufzählungspunkt „Aufstellflächen für Fuß- und Radverkehr werden erweitert.“) sowie der CSU-Fraktion (Ergänzung um „inkl. Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch BPR Schäpertöns und Diskussion mit den betroffenen Bezirksausschüssen und dem Stadtrat.“ – siehe Textpassage „Radschnellweg und Brücke“).

Herr Meyer begrüßt die Ergänzung der Stellungnahme zu TOP 3.3.3. um den Änderungswunsch der FDP-Fraktion „sofern dies verkehrlich zu vertreten ist“.

Frau Piesczek spricht sich im Plenum für eine Ergänzung der Stellungnahme zu TOP 3.3.3 unter Berücksichtigung beider Änderungsvorschläge (sowohl der FDP- als auch der CSU-Fraktion, siehe in Rot gehaltene Änderungswünsche der beiden Fraktionen gemäß Tischvorlage zu TOP 3.3.3) aus.

Darüber hinaus schlagen Frau Hanusch und Frau Piesczek folgende ergänzende Textpassage hinsichtlich des Anschreibens zu TOP 3.3.3 vor, die in der Stellungnahme zwischen „Bauabschnitt 1“ und „Bauabschnitt 2“ eingefügt werden soll:

„Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg stimmt – um weitere Verzögerungen zu verhindern – dem Bauabschnitt 1 zu, verweist aber ausdrücklich darauf, dass aufgrund noch offener Planungen und Anträge an Schnittstellen zukünftig auch Umbauten erfolgen werden und der Platz keineswegs abgeschlossen ist.

Für alle weiteren Planungen erwarten wir als Bezirksausschuss eine frühzeitige Einbindung mit ausreichenden Anhörungsfristen.“

Abstimmung im Plenum über den Entwurf der Stellungnahme zu TOP 3.3.3 inklusive der beiden in Rot gehaltenen Änderungswünsche der FDP-Fraktion und der CSU-Fraktion sowie inklusive der ergänzenden Textpassage zwischen „Bauabschnitt 1“ und „Bauabschnitt 2“:

- „(...) sofern dies verkehrlich zu vertreten ist“. (Änderungswunsch FDP)

- „(...) inkl. Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch BPR Schäpertöns und Diskussion mit den betroffenen Bezirksausschüssen und dem Stadtrat.“ (Änderungswunsch CSU)
- „Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg stimmt – um weitere Verzögerungen zu verhindern – dem Bauabschnitt 1 zu, verweist aber ausdrücklich darauf, dass aufgrund noch offener Planungen und Anträge an Schnittstellen zukünftig auch Umbauten erfolgen werden und der Platz keineswegs abgeschlossen ist. Für alle weiteren Planungen erwarten wir als Bezirksausschuss eine frühzeitige Einbindung mit ausreichenden Anhörungsfristen.“

Zustimmung, einstimmig

4. Zwischennachricht zum Antrag "Lieferzonen für Neuhausen (Parklizenzengebiet Rotkreuzplatz Süd)"

+

verkehrsrechtliche Anhörung für die Lieferzone in der Schulstraße 1
- Stellungnahmeersuchen des MOR; Bezug: TOP 3.2.9 aus 11/2023 –

Vielen Dank für die Nachricht und zustimmen

Zustimmung einstimmig

SgDuH,

der BA9 bedankt sich ausdrücklich für die zeitnahe und informative Zwischennachricht und stimmt der Errichtung der Lieferzone in der Schulstr. 1 zu.

Zustimmung, einstimmig

5. Vorentwurfsplanungen und Informationen zum geplanten Lizenzgebiet Gern - Anhörung des BA 9

N

- Rückmeldefrist an das MOR bis zum 25.01.2024 –

Zustimmung mehrheitlich

Zustimmung, mehrheitlich

3.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Marode Gleiseinbettung am Fußgängerübergang Steubenplatz" - Antwortschreiben der SWM

K

- Bezug: TOP 3.2.12 aus 12/2023 –

z.K.

2. Antrag - Einsatz autonomer Kleinbusse in Neuhausen-Nymphenburg
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05256

Felix Meyer erstellt Schreiben

Zustimmung einstimmig

SgDuH,

vielen Dank für ihr Antwortschreiben vom 7. Dezember.

Wir sind schon gespannt auf die Ergebnisse der Untersuchungen von TEMPUS, nachdem jetzt der Test seit dem 31.12.2023 abgeschlossen ist, ebenso wie über die Mitteilung der Betriebsbereiche für die Erprobung von autonomen Kleinbussen.

Gerade weil nun auch das Parklizenzengebiet "Gern" in konkreten Vorbereitungen steckt, würden wir uns sehr freuen, wenn das Gebiet zwischen Waisenhaus-/Dantestraße, Nördliche Auffahrtsallee, Menzinger Straße und Baldurstraße - das aktuell noch nicht vom ÖPNV gequert wird - als Betriebsbereich in Frage kommt. Das würde es insbesondere Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind, erleichtern zur U-Bahn zu kommen. Gerade auch wenn man dort im Lizenzgebiet nicht mehr kostenfrei an der U-Bahn-Station Gern parken darf.

Zustimmung, einstimmig

3. **K** Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Verkehrsberuhigung Döllingerstraße" - Antwortschreiben des MOR
- Bezug: TOP 3.2.1 aus 10/2023 –

z.K.

4. **K** Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Fuetererstraße, Müllfahrzeuge" - Zwischennachricht des MOR + Antwortschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs München
- Bezug: TOP 3.2.3 aus 11/2023 –

z.K.

5. **K** Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema: "Kreuzung Naderlinger Straße / Kuglmüllerstraße / Canalettostraße" - Antwortschreiben des MOR (+ Info zur Anhörung zur Beschlussvorlage)
- Bezug: TOP 3.2.6 aus 11/2023 –

Weiterleiten an Antragsteller

z.K.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

6. Antrag - Knotenpunkt Fasolt- / Ginhardtstraße gestalten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05927

Schreiben von Martin Züchner

Zustimmung einstimmig

SgDuH,

vielen Dank für Ihr Schreiben, in dem Sie auf die Probleme bei einer dauerhaften Überbauung oder Bepflanzung eingehen. Denkbar wären jedoch auch flexible Nutzungen in Form einer Stadtterrasse oder andere Umgestaltungen, die eine weitere Zugänglichkeit zu den Sparten erlauben. In diesem Sinne bitte ich das Anliegen erneut zu bewerten.

Zustimmung, einstimmig

7. Bürgeranliegen an den BA 9 zum Thema "Verkehrsführung am Romanplatz" - Antwortschreiben des MOR
K - Bezug: (N) TOP 3.2.15 aus 11/2023 –

z.K.

8. Saisonalen Fahrradstellplatz durch Ständer aufwerten
K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06970

z.K.

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Parken 4.0

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10913

z.K.

2. Mobilitätsstrategie 2035

K

Teilstrategie Digitalisierung – Erste Stufe

Grundsatzbeschluss Digitalisierung im Mobilitäts- und Verkehrssektor

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11247

z.K.

3. Sammelbeschluss Ressourcenausweitungen für 2024

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11884

z.K.

4. Förderprojekte im Mobilitätsreferat
K Darstellung der Finanzierung
der Projekte

- SUM
- DeineStadt
- metaCCAZE

der Projektskizzen

- TRIMM
- zukunVT

der Projektanträge

- MoveRegioM – Phase 3
- M Cube – Phase 2

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880

z.K.

5. Beschluss zu On-Demand-Mobilität für die Landeshauptstadt München
K Einstieg in flexible und nachfrageorientierte Mobilitätsangebote
Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11680

z.K.

6. ÖPNV-Bauprogramme
K a) Sachstandsbericht zum 1. & 2. ÖPNV-Bauprogramm
b) Finanzierung
Fortschreibung der Kosten des 1. & 2. ÖPNV-Bauprogramms
Anmeldung des 3. ÖPNV-Bauprogrammes
ÖPNV-Bauprogramme

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11452

z.K.

7. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum
K Schachenmeierstraße 37
(Neubau Fernwärme)
vom 19.02.2024 bis 05.04.2024 (33 Arbeitstage)

z.K.

8. Verlängerung der verkehrsaufsichtlichen Erlaubnis
K Wotanstraße 9 A - 9 C gegenüber (Baustellenausfahrt UVR)
vom 28.12.2023 bis 19.12.2024

z.K.

9. Änderung bzw. Ergänzung der verkehrsaufsichtlichen Erlaubnis vom 05.06.2018
Winthirplatz 8 und Hausnummer 9
vom 15.01.2024 bis 31.05.2024

An KVR/MOR:

Derzeit wurden noch keine Maßnahmen umgesetzt. Nach wie vor ist der Straßenabschnitt komplett gesperrt. Die Fläche wird genutzt zur Müllentsorgung und zum Parken. Wir bitten um Kontrolle der Anordnung.

Zustimmung einstimmig

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Herrn Lipkowitsch und Frau Piesczek):

Zur Freude des BA 9 ist die Fahrradfurt an der Baustelle „DJH“ am Winthirplatz seit dem 15.01.2024 geöffnet, das Anschreiben zu TOP 3.5.9 in der Fassung laut Tischvorlage ist somit obsolet.

Am Fußweg steht jedoch noch ein Schild „kombinierter Rad-/Fußweg“ (oder ggf. das Schild „Radfahrer frei“), welches zu entfernen ist. Ergänzend weist Frau Piesczek auf eine Unebenheit im Mittelbereich am genannten Standort hin, die aufgrund hoher Sturzgefahr unbedingt zu beseitigen sei. Herr Lipkowitsch verfasst ein neues Anschreiben an das KVR/MOR unter Berücksichtigung der unter TOP 3.5.9 genannten Änderungen.

Zustimmung, einstimmig

10. Verkehrsrechtliche Anordnung - Vollzug der StVO
K Anordnung einer absoluten Halteverbotszone in der Leonrodstraße (Südseite) vor dem Anwesen Nr. 10 zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des Linienverkehrs der Buslinie 53

z.K.

3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Bericht von Schwere Reiter Str.
BA Stellungnahme*

Info zu Bautätigkeiten am Romanplatz (Martin Züchner)

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Abschluss Sommerstraße 2023 + Aufruf für 2024
--> Einreichung neuer Vorschläge für Sommerstraßen 2024 bis spätestens 01.02.2024

Beantragt wird die Volkartstraße

Zustimmung einstimmig

SgDuH,

der BA9 beantragt, wie letztes Jahr, den Abschnitt der Volkartstraße zwischen Frundsberg- und Nymphenburgerstr. als Sommerstraße einzurichten. Die Begründung aus den Vorjahren ist weiterhin gültig.

Zustimmung, einstimmig

3. Bauablauf Tram-Westtangente - Vorstellung im UA Verkehr durch die SWM

Vorstellung Herr Bauer, Herr Ball

Terminplan wird von Herrn Bauer an BAG-Nord geschickt. Wird dem Protokoll beigelegt.

Wenn wir bis zur Sommerpause nichts von Herrn Bauer hören, dann dringend nachfragen, bezüglich nächster Abstimmung.

Herr Bauer klärt die BE-Flächen und informiert uns.

Zustimmung, einstimmig

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Entwurf eines Anschreibens des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg an das BAU bezüglich des Gedenkortes vor dem Justizzentrum

An das Baureferat

Der BA09 bittet darum, die an der Ecke Dachauerstr/Schwere-Reiter-Str. niedergelegten Blumen und Blumenstöcke in Andenken an den dort zu Tode gekommen Schüler aus unserem Stadtviertel zu respektieren und darauf zu achten, dass diese nicht beim Rückbau der Baustelle des Justizentrums oder bei Straßenreinigungsarbeiten entsorgt werden. Sollten Erinnerungs-Objekte dort im Weg sein bei Rückbau oder Reinigungsarbeiten, bitten wir um vorherige Rücksprache mit dem BA09, um gemeinsame Lösungen mit den Angehörigen zu finden.

Für Freunde und Familie von Daniel ist dieser Ort ein wichtiger Ort der geteilten Trauer und Erinnerung geworden, eine Entfernung wäre daher eine unnötige Belastung für die direkt Betroffenen. Wir bitten daher um einen rücksichtsvollen Umgang mit dem Ort.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. FDP-Fraktion: Antrag - Sachstand Wohnungsbau in der Marsstraße 76 / Klarastraße 11

Anna klärt bis zum Plenum

Ansonsten Aufruf im Plenum

Frau Hanusch hat im Vorfeld der BA-Sitzung Kontakt zu den Verantwortlichen der „Münchner Wohnen GmbH“ aufgenommen und um Sachstandsmitteilung hinsichtlich des Wohnungsbaus in der Marsstraße 76 / Klarastraße 11 (siehe Antrag der FDP-Fraktion zu TOP 4.2.2) gebeten. Die Münchner Wohnen GmbH sei diesbezüglich kurz vor dem Abschluss rechtlicher Klärungen. Es werde bis zur kommenden UA-Sitzung des UA Bau im Februar 2024 ein Antwortschreiben der Münchner Wohnen GmbH erwartet.

Zustimmung, einstimmig

4.3 Anhörungen

1. Hanfstaenglstraße 23
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Das Bauvorhaben wird abgelehnt:

Eine Überplanung des UG's wird gefordert, explizit soll der in die Gartenfläche ragende Kellerraum entfallen. Somit kann der ortsbildprägende Baumbestand erhalten werden. Diesen Baumfällungen wird nicht zugestimmt. Die Fällung der Bäume 2 und 3 wird Zustimmung in Aussicht gestellt.

Die geplante Terrasse soll wasserdurchlässig ausgeführt werden.

Zustimmung einstimmig

Ablehnung, einstimmig

2. Landshuter Allee 38 A
Aufstockung eines bestehenden Wohnheims zur Erweiterung um 10 Wohnheimplätze –
VORBESCHIED

Beiden Varianten der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

Um mehr Wohnheimplätze schaffen zu können, befürwortet der BA unbedingt die Variante 2.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Rupprechtstraße 12
Neubau Rückgebäude mit 9 freifinanzierten Wohnungen und Neugestaltung Innenhof

Dem Bauvorhaben wird wie geplant zugestimmt.

Der Baumfällung mit Ersatzpflanzung von 2 Bäumen wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4. Albrechtstraße 4
SCHULBAUOFFENSIVE Generalinstandsetzung und Erweiterung des Rupprecht-Gymnasiums / HIER nur Erweiterungs-Neubau nördlich der Albrechtstraße (Albrechtstraße 4+6 / Kapschstraße 4) mit Versammlungsstättenutzung – ÄNDERUNGSANTRAG

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

5. Pötschnerstraße 5
Änderung Loopführung 2. OG / Nutzungsänderung Restaurant (Gastraum) zu Verkaufsfläche 2. OG GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

6. Brunhildenstraße 23
ÄNDERUNGSANTRAG - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Noch immer ist der Baukörper zu massiv und fügt sich nicht in die direkte Umgebung ein,

Zustimmung einstimmig
Ablehnung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

1. Leerstand Rupprechtstr. 17
K - Bezug: TOP 4.6.4 aus 04/23 –

Kenntnisnahme

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Koordiniertes Bauwerkserhaltungsprogramm Brücken
K Grundsatzbeschluss

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09740

Kenntnisnahme
Weiterleitung in UA Verkehr
Zustimmung, einstimmig

2. Beschlussvollzugskontrolle (BVK)
K

Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.08.2022 – 31.07.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11369

Kenntnisnahme

3. Mehrjahresinvestitionsprogramm
K für die Jahre 2023 - 2027

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10629

Kenntnisnahme

4. Geförderter Wohnungsbau in München
K Bekanntgabe der Mietfachstelle für die Jahre 2020 – 2022
a) Förderung bis zum 31.12.2001 - Klassischer 1. Förderweg (Mietpreisprüfungen)
b) Förderungen ab dem 01.01.2002 - „Wohnen in München“ (Prüfung der Miete)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11382

Kenntnisnahme

5. Nymphenburger Straße 168
K Nutzungsänderung einer Ladenfläche zu Flächen für Gastronomie inkl. Freischankflächen
- Abdruck der Baugenehmigung zur Kenntnisnahme –

Kenntnisnahme

6. (U) Beteiligung der Bevölkerung bei Planungen zur Stadtentwicklung
K Empfehlung Nr. 20-26 / E 01322 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 15.06.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11945

Kenntnisnahme

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Save the Date: STEP2040 - Digitale Informationsveranstaltung zum überarbeiteten Entwurf - Terminoptionen:
 - 29.01.2024 (Montag) oder
 - 21.02.2024 (Mittwoch)--> Auswahl eines für den BA passenden Termins

Teilnehmer für den Termin am 29.01.2024 wurden an die BAG-Nord gemeldet.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Vorstellung der geplanten Freiflächengestaltung des Südlichen Oberwiesenfeldes durch das BAU

2 Vertreter des Studios Vulkan, Landschaftsarchitektur

1 Vertreter der Stadibau sowie

2 Vertreterinnen aus dem Baureferat Gartenbau

Informationen aus dem Vortrag:

Voraussichtlich noch vor Sommerpause im Stadtrat

Derzeit BE für Stadibau bis ca. Mitte 2025

Stadibau Fertigstellung der Gebäude Ende 2024, Anfang 2025

2025/2026 Umarbeitung zur Grünanlage

Fläche 33.600m²

Langstallgebäude bleibt für Rauchschwalbenpopulation, Rückbau, wenn die Schwalben ausziehen. Baufällig, nicht betretbar

Beläge für die Wege orientieren sich am Olympiapark

Gebrauchte Natursteine werden wiederverwendet

Spielplätze: Kleinkinder, Kinderspiel, Boulderbereich, Kletterturm mit Rutsche,

Fitnessbereich, Jugendspiel

Trinkbrunnen

Mehrere inklusive Spielgeräte

Sonnensegel nicht geplant, sind aktuell nicht Standard (Vandalismus, Sicherheit), natürliche Verschattung durch Bäume, zusätzliche zu prüfen beim Kleinkinderspielplatz

Zentraler Hauptweg und Anbindung ins Wohngebiet beleuchtet, ggf. adaptiv ausführen.

Bäume bleiben nach Möglichkeit erhalten, 245 Neupflanzungen, klimaresiliente und heimische Arten

Radweg am Nordrand, aktuell 6m vorgesehen, reicht nicht für Schnellweg

Toiletten sind nicht geplant, Stadt hat Bewertungskriterien entwickelt und hier wurde kein Bedarf festgestellt

Jugendspiel eventuell im hinteren Bereich (Handtuchgrundstück)

Dies sei dann aber nicht im 1. Bauabschnitt möglich

Schreiben an Baureferat Gartenbau, Frau E., Kopie an Stadibau, Herrn S.:

SgDuH,

wir bedanken uns für die ausführliche Vorstellung der Grünanlage des südlichen Oberwiesenfeldes. Die gesamte Planung finden wir sehr ansprechend, innovativ und gelungen.

Einige Themen hatten wir gemeinsam herausgearbeitet und sollen nochmal geprüft werden:

- die Spielbereiche für die kleinen Kinder bezüglich zusätzlicher natürlicher Verschattung/Sonnenschutz
- die Pflanzung einiger Obstgehölze
- eine adaptive Beleuchtung der Wege
- der Standort des Jugendspiels (ev. alternativ auf der Erweiterungsfläche des Freistaates Bayern)

Wir bitten Sie um entsprechende Informationen zu diesen Punkten vor Ihrer Vorstellung beim Stadtrat. Gerne unterstützt unser UA Soziales, Integration und Wohnen bei der Festlegung des Standortes Jugendspiel.

Vielen Dank.

Zustimmung einstimmig

Wortmeldungen im Plenum:

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Stammler (SPD-Fraktion) soll das Anschreiben zu TOP 4.6.3 um ein weiteres zu prüfendes Thema (quasi als fünfter Aufzählungspunkt / siehe zweiter Absatz des Anschreibens (ab „Einige Themen (...) sollen nochmal geprüft werden) ergänzt werden:

- **Errichtung öffentlicher Toiletten**

Frau Piesczek erläutert hierzu, dass die Grünanlage des südlichen Oberwiesenfeldes aus einem Bebauungsplan entstanden sei und öffentliche Toiletten insoweit nicht vorgesehen sei.

Abstimmung im Plenum (über die Ergänzung des Anschreibens zu TOP 4.6.3 um den Aufzählungspunkt „Errichtung öffentlicher Toiletten“):

Zustimmung, mehrheitlich

Abstimmung im Plenum (über das gesamte Anschreiben zu TOP 4.6.3 inklusive der genannten Ergänzung um den Aufzählungspunkt „Errichtung öffentlicher Toiletten“):

Zustimmung, einstimmig

4. Ungenutzte TG Blütenburgstr. 120

N

Schreiben an LBK

SgDuH,

die Tiefgarage der Blütenburgstraße 120 steht seit Jahren ungenutzt leer. Wir bitten Sie um Prüfung, ob im Rahmen der Baugenehmigung in dieser TG Stellplätze nachgewiesen wurden. Wenn ja, ist es möglich das Parken in dieser TG rechtlich einzufordern? Wir bitten Sie um Information und um Mitteilung welche Möglichkeiten es gibt, damit die Parkgarage wieder der Nutzung zugeführt wird. In diesem Stadtviertel herrscht extremer Parkdruck, jeder Parkplatz wird gebraucht.
Danke sehr.

Zustimmung einstimmig

5. **Zustimmung ,einstimmig**

N Elvirastr. 17

*Bei einem Bauvorhaben in der Elvirastr. 17 ist seit einiger Zeit keinerlei Bautätigkeit mehr zu erkennen. Nach wie vor ist die Fahrspur für die Baustelleneinrichtung gesperrt, obwohl der Baubetrieb wohl eingestellt wurde.
Wir bitten Sie um Überprüfung und Mitteilung.
Danke sehr.*

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. FDP-Fraktion: Antrag - Solarbetriebene und intelligente Mülleimer für Neuhausen-Nymphenburg

Mehrheitliche Zustimmung mit der Ergänzung empfohlen, dass hinsichtlich der bereits im Stadtgebiet, insbesondere im Englische Garten befindlichen solarbetriebenden Mülleimern, die bisherigen Erfahrungen angefragt werden.

Zustimmung, einstimmig (Antrag der FDP-Fraktion zu TOP 5.2.1 mit der Ergänzung, dass um die Erkenntnisse über den Betrieb ähnlicher Mülleimer im Englischen Garten gebeten werde --> siehe aktualisierte Fassung des Antrags der FDP-Fraktion im RIS).

2. FDP-Fraktion: Antrag - Aufstellen von Containern für Leichtverpackungen an der Sedlmayrstraße / Arnulfstraße

*1. Teil: hinsichtlich Aufstellens von Containern: einstimmige Zustimmung empfohlen
2. Teil: hinsichtlich Alternativen: mehrheitliche Ablehnung empfohlen, da derzeit bereits ein Pilotprojekt im Stadtgebiet München läuft*

Abstimmung über den 1. Teil des Antrags der FDP-Fraktion zu TOP 5.2.2:
Zustimmung, einstimmig

Frau Dr. Kleider (Grünen-Fraktion) spricht sich im Plenum gegen den 2. Teil des Antrags der FDP-Fraktion zu TOP 5.2.2 aus mit dem Argument, dass hierzu aktuell bereits ein Pilotprojekt im Stadtgebiet München laufe (siehe Empfehlung aus dem UA Umwelt).

Abstimmung über den 2. Teil des Antrags der FDP-Fraktion zu TOP 5.2.2:
Zustimmung, mehrheitlich

Damit ist der gesamte Antrag der FDP-Fraktion zu TOP 5.2.2 **mehrheitlich beschlossen**.

3. Anschreiben an die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen zum Thema "Kaminöfen im Hirschgarten"

Sachstandsanfrage bei Schlösser- und Seenverwaltung bzgl. Anfrage des Bürgers einstimmig empfohlen

Vorschlag im Plenum:

Da sich die Schlösser- und Seenverwaltung hinsichtlich der Bürgeranfrage zu TOP 5.2.3 für nicht zuständig erklärt habe, soll das Anschreiben von Frau Werthmüller zu TOP 5.2.3 mit der Bitte um eine aktuelle Sachstandsmitteilung an das Kreisverwaltungsreferat (KVR) sowie an das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) geschickt werden.

Abstimmung im Plenum:

Vertagung des TOP 5.2.3 in 02/2024:

Ablehnung, mehrheitlich

Abstimmung im Plenum:

Zuleitung des Anschreibens von Frau Werthmüller zu TOP 5.2.3 an das KVR sowie an das RKU jeweils mit der Bitte um eine aktuelle Sachstandsmitteilung.

Zustimmung, mehrheitlich

4. Christbaumverkauf und Sammelstelle auf der Grünfläche Ecke Thorwaldsenstraße / Lothstraße

Antwortschreiben an Antragstellerin einstimmig empfohlen:

„Sehr geehrte Frau Bürgerin,

vielen Dank für Ihr Schreiben. Bei der von Ihnen angefragten Sammelstelle auf der Grünfläche Ecke Thorwaldsenstraße / Lothstraße handelt es sich um eine offizielle Sammelstelle zur Christbaumentsorgung (https://www.awm-muenchen.de/fileadmin/Daten_pdfs/AWM-0440_Christbaumentsorgung_2022_297x420_www.pdf).

Mit freundlichen Grüßen“

Zustimmung, einstimmig

5. "Müllabladeplatz" Ecke Hohenlohestraße / Waisenhausstraße

Weiterleitung der Anfrage mit der Bitte um Beseitigung und Prüfung an Remondis und das Baureferat einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

6. Baumpflanzung Volpinistraße

Weiterleitung der Anfrage in Abstimmung mit dem UA Verkehr an das Baureferat mit der Bitte um Prüfung von Baumpflanzungen und Verkehrsberuhigung mehrheitlich empfohlen

Zustimmung, einstimmig

7. Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Café Palmengarten im Nymphenburger Schlossgarten"

Sachstandsanfrage bei Schlösser- und Seenverwaltung bzgl. Anfrage des Bürgers mehrheitlich empfohlen

Zustimmung, einstimmig

8. Dreck nach Silvester am Forum Hirschgarten

Antwortschreiben an Antragstellerin einstimmig empfohlen:

„Sehr geehrte Frau Bürgerin,

vielen Dank für Ihr Schreiben.

Ihrem Wunsch nach einem generellen Feuerwerksverbot kann der BA bereits mangels Zuständigkeit nicht nachkommen, insoweit ist das Bundesinnenministerium zur Entscheidung berufen. Es besteht für die Stadt München lediglich die Möglichkeit, temporäre Verbots-Regionen einzurichten. Betreffend das Forum Hirschgarten kommt hinzu, dass es sich um einen Platz handelt, der nicht im städtischen, sondern im privaten Eigentum liegt. Über ein etwaiges Verbot kann daher nur der Eigentümer selbst entscheiden. Der BA hat insoweit keine Einflussmöglichkeit.

Mit freundlichen Grüßen“

Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

Entscheidungen sind allesamt einstimmig erfolgt

1. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Menzinger Straße 33
Baum ist ortsbildprägend, Fällung daher abgelehnt, Pflegeschnitt empfohlen
Ablehnung, mehrheitlich
2. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Lazarettstraße 65
Baum ist nicht ortsbildprägend, Zustimmung zur Fällung mit Forderung einer Ersatzpflanzung
Zustimmung, einstimmig
3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Taschnerstraße 7
Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt; falls nach Prüfung durch UNB der Baum gefällt werden sollte, Forderung nach Ersatzpflanzung
Ablehnung, einstimmig
4. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Romanstraße 30
Vertagung ins Plenum

Wortmeldung von Frau Dr. Kleider: Es handelt sich bei TOP 5.3.4 nicht um einen offiziellen Baumfällungsantrag, insoweit sieht der BA keinen Anlass für eine Anhörung und erachtet sich nicht für zuständig. Jedoch hat der BA den fachgerechten Rückschnitt zur Kenntnis genommen.

Zustimmung, einstimmig

5. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Fuststraße 14
Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt
Ablehnung, einstimmig

6. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Mechthildenstraße 19
Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt
Ablehnung, einstimmig
7. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Albrechtstraße 28
Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt
Ablehnung, einstimmig
8. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Tizianstraße 33-35
Bäume sind ortsbildprägend, Fällungen abgelehnt
Ablehnung, einstimmig
9. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Lachnerstraße 32
Baum ist ortsbildprägend, Fällung abgelehnt
Ablehnung, einstimmig
10. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Erhard-Auer-Straße 14
Bäume sind ortsbildprägend, Fällungen abgelehnt
Ablehnung, einstimmig
11. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
N Krumpenhofweg 10-12
Vertagung ins Plenum

Vorschlag von Frau Dr. Kleider im Plenum:

Vertagung des TOP 5.3.11 in 02/2024:

Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 5.3.11 in 02/2024)

5.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Altkleidercontainer am Leonrodplatz" - Antwortschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs München
K
- Bezug: TOP 5.2.1 aus 11/2023 –

Kenntnisnahme und Weiterleitung an Antragstellerin

Zustimmung, einstimmig

2. Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Taubenfütterung im Bereich der Rosa-Bavarese-Straße 1-5 - Antwortschreiben des RKU
K
- Bezug: TOP 5.2.2 aus 11/2023 –

Kenntnisnahme verbunden mit dem Standortvorschlag S-Bahnhof Laim für ein mögliches Taubenhaus

Zustimmung, einstimmig

3. Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema: "Bäume am Nymphenburger Kanal" - Antwortschreiben des BAU
K
- Bezug: TOP 5.2.4 aus 09/2023 –

Kenntnisnahme und Weiterleitung an Antragsteller

Zustimmung, einstimmig

4. Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Ratten in der Fun-
K kerstraße" - Antwortschreiben des GSR
- Bezug: TOP 5.2.1 aus 12/2023 –

Kenntnisnahme

5. Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema
K "Beschwerde bzgl. Superbloom am 02.-03.09.2023" - Antwortschreiben des KVR
- Bezug: TOP (N) 5.2.3 aus 12/2023 –

Kenntnisnahme sowie Nachfrage beim KVR bzgl. Superbloom 2024 mit der nochmaligen Bitte um frühzeitige Information und Anhörung des BA betreffend Das Superbloom 2024 und weiteren geplanten Veranstaltungen auf dem Theaterfestivalgelände.

Zustimmung, einstimmig

6. Antrag - Sonnenschutz im Dantebad für vulnerable Nutzer*innen verbessern
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05954

Kenntnisnahme

7. Antrag - Mülleimer am Spielplatz Posseltplatz
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05930

Kenntnisnahme

8. Antrag - Größere / Zusätzliche Mülleimer und eine höhere Taktung bei der Leerung in
K der Schrebergartenanlage NW16 an der Baldurstraße 49 A
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05928

Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Grundsatzbeschluss III
K Fortschreibung des Klimabudgets

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10568

Kenntnisnahme

2. (U) Baumpflanzungen im öffentlichen Raum
K gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen

Ergebnis der Machbarkeitsuntersuchung
für die Standortvorschläge

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855

Kenntnisnahme

3. **K** Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung -
Ausnahmezulassung für den vorzeitigen Einsatz von Müllsammelfahrzeugen im Stadtgebiet München für das Jahr 2024

Kenntnisnahme

4. **N** Nachfrage bzgl. eines gefälltten Baumes im Rondell Neu-Wittelsbach dessen Fällung vom UA-Umwelt im Rahmen der Anhörung abgelehnt wurde verbunden mit einer generellen Nachfrage bzgl. Statusmeldung der erfolgten Baumfällungen nach Anhörung
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Nachdem die Baustelle mittlerweile beseitigt worden ist, hat sich der Bezirksausschuss in der Unterausschuttsitzung erneut für das Wiederaufstellen von Containern für Leichtverpackungen an der Sedlmayrstraße / Arnulfstraße ausgesprochen und eine weitere diesbezügliche Anfrage bei Remondis gestellt.

Nach der Überprüfung der Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung für neue Baumstandorte und entsprechender Forderung durch den Bezirksausschuss wird dieses Jahr nun doch noch, wie ursprünglich durch den BA beantragt, ein zusätzlicher Baum in der Waisenhausstraße 35 gepflanzt werden.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. **K** Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung für neue Baumstandorte im öffentlichen Raum - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 5.6.2 aus 10/2023 –

Kenntnisnahme s.o. unter 5.6.1.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. **N** Parkplatz Hirschgarten / Jugendcontainer - Entwurf eines Antwortschreibens an die anfragende Bürgerin nebst Anlagen

„vielen Dank für Ihre Mail vom 10.1.2024 in der Sie nochmal auf die aus Ihrer Sicht durch den Jugendcontainer verursachten nächtlichen Ruhestörungen hinweisen. Nach Rücksprache sowohl mit der PI als auch mit der Verwaltung geht der BA aber davon aus, dass die Ruhestörungen eher durch die nächtlichen Nutzer des Parkplatzes verursacht werden. Das Baureferat hat daher eine Schranke im Auftrag gegeben mit der in Zukunft nachts der Zugang auf den Parkplatz geregelt werden soll. Rückfragen, wann das im Laufe der nächsten Wochen baulich umgesetzt wird, bitten wir direkt an das Baureferat, Gartenbau zu richten. Der Bezirksausschuss hat darauf keinen direkten Einfluss.“

Zustimmung, einstimmig

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

1. Prüfauftrag der CSU-Fraktion im BA 9 Neuhausen-Nymphenburg an die Stadtparkasse München zum Thema: "Einrichtung eines von außen zugänglichen Geldautomaten der Stadtparkasse München am Filialstandort Romanplatz" - Antwortschreiben der Stadtparkasse München

Zur Kenntnisnahme

2. Stellungnahmeersuchen der AGGB (Aktionsgruppe Gleichstellung Bayern) zu einer Revision der Sperrbezirke - Antwortschreiben des KVR
- Bezug: TOP 6.3.1 aus 10/2023 –

Zur Kenntnisnahme

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Aktualisierte Übersicht über Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Betten, Stand: 30.09.2023
K - schriftliche Info des SOZ zur Kenntnisnahme –

Kenntnisnahme

Info: Am 31.1. OT Dachauer Straße 122 16:00 Uhr für Mitglieder des BA

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. GOROD: Unterstützung beim Um-/Ausbau
K Empfehlung Nr. 20-26 / E 00581 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen – Nymphenburg vom 05.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11278

Kenntnisnahme

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

Regsam:

Die Regsam Vollversammlung war für das Frühjahr angedacht – wird verschoben auf Frühjahr 2025; in Zusammenarbeit mit dem Facharbeitskreis Jugend soll Kontakt zu Ausbildungsbetrieben gehalten werden; Fr. Schlumberger möchte gerne mehr bei REGSAM mitarbeiten, evtl. Wechsel des Beauftragten.

Mieterbeauftragte:

Es wird ein Artikel im Hallo München zur Situation Ysenburgstr. erscheinen;

Integrationsbeauftragter:

Die Unterkunft in der Winfriedstr. sucht noch Freiwillige für Hausaufgabenbetreuung, Deutschkurse etc.; Planung Interkultureller Tage im Herbst in Zusammenarbeit mit MORGEN, Kulturverein etc.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

3. Sachstand "Reinmarplatz"

Die Einrichtungsleitung Frau F. berichtet von der Situation.

Der Mittagstisch musste von der AWO von der Diakonie ungeplant übernommen werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat er sich gut entwickelt.

Das Sorgenkind 2023 waren die fehlenden Angebote für Jugendliche. Die Hausaufgabenbetreuung wird genutzt es existiert jedoch keine Angebote darüber hinaus.

Die Zusammenarbeit mit dem Stelzenbau läuft gut. Weiterhin gibt es vereinzelt Probleme innerhalb der Anwohnerschaft, teilweise mit Einsatz der zuständigen PI, teilweise kommt es zu Handgreiflichkeiten gegenüber den Kindern. Ausgehend insbesondere von einer Seniorin.

2024: Das Haus erhält seit 1.1.24 eine Förderung wie ein ASZ. Die Angebote für Kinder sollen ausgebaut werden. In Zusammenarbeit mit der AG Buhlstraße ist Hood Training geplant. Die AWO kommt diesbezüglich u.U. wegen einer Förderung auf den BA zu.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Planung Sitzung Februar

N *Das Kommunalreferat wird angeschrieben, um den Planungsstand für das ASZ am Romanplatz zu erfragen.*

„SgDuH,

Der BA Neuhausen/Nymphenburg bittet um Information zum aktuellen Planungsstand zum ASZ in Neuhausen am Romanplatz. Da die vorgesehene Fläche jetzt als Baustelleneinrichtung der Tram Westtangente genutzt werden soll, haben wir Sorge, dass der Baubeginn des ASZ nicht eingehalten wird. Für ein zeitnahe Rückmeldung wären wir Ihnen verbunden“.

MfG

Zustimmung: Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
HIDALGO gGmbH
„Street Art Song (im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO 2024 „Kommerz!“)“
1.600,00 Euro; Az. 0262.0-9-0706
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12075

Volle Summe einstimmig empfohlen

Als mögliche Veranstaltungsorte werden das Trambahnhäuschen Nymphenburger Straße/Waisenhausstraße, Rotkreuzplatz und vor der Stadtbibliothek vorgeschlagen. Eventuell kann außerdem ein Auftritt bei der geplanten Sommerstraße erfolgen – so diese genehmigt wird

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Bezirksausschuss 09 Ihren Antrag in vollem Umfang fördert. Als mögliche Veranstaltungsorte würden wir uns das Trambahnhäuschen Nymphenburger Straße/Waisenhausstraße, den Rotkreuzplatz und vor der Stadtbibliothek wünschen. Ferne befinden wir uns noch in der Planungsphase für eine Sommerstraße. Sollte eine solche dieses Jahr wieder hier im Viertel stattfinden, könnten wir uns auch hier einen Auftritt sehr gut vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen,

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 1.600,00 €)

Abstimmung im Plenum (über das Anschreiben an die antragstellende Person zu TOP 7.1.1):

Zustimmung, einstimmig

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Entwurf zur Ausschreibung eines "Graffiti-Interessensbekundungsverfahrens": Künstlerische Gestaltung der Rückwand Wertstoffhof Nymphenburg, Nibelungenstraße 75
+ 200 EUR für Plakate, die aus Verwaltungskosten bestritten werden
=> Budget-Beschluss aus Eigenmitteln des BA 9 in Höhe von 5.000,00 € zur finanziellen Unterstützung des Projekts

Im April Auswahlverfahren durch ein Gremium geplant. Als Jury sollen drei oder fünf Mitglieder des Bezirksausschuss fungieren, die vom Plenum bestimmt werden.

Rücksprache AWM geplant, um Aushang mit bis drei Plakaten zu ermöglichen, um AnwohnerInnen über das Projekt zu informieren

Vorgehensweise jeweils einstimmig empfohlen

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Frau Scheunemann):

Im Rahmen des geplanten Auswahlverfahrens durch ein Gremium werden nachfolgende BA-Mitglieder als Jurymitglieder vorgeschlagen bzw. haben sich hierfür freiwillig gemeldet:

Herr Lirawi, Herr Norden, Herr Staufenberg, Frau Schlumberger-Dogru und Frau Scheunemann.

Zustimmung, einstimmig

Für das Graffiti-Interessensbekundungsverfahren anlässlich der künstlerischen Gestaltung der Rückwand Wertstoffhof Nibelungenstraße 75 (der nicht mit Efeu bewachsene Teil der Rückwand) sollen 5.000,00 € zur finanziellen Unterstützung des Projekts aus den Eigenmitteln des BA 9 per Beschluss zur Verfügung gestellt werden.

Zustimmung, einstimmig

Für Plakate, die Anwohner*innen über das bezeichnete Projekt informieren sollen, sollen überdies 200,00 € aus der Verwaltungskostenpauschale des BA 9 bereitgestellt werden.

Zustimmung, einstimmig

2. Wiedereinführung des Seniorenkinos (im Cinema Kino Nymphenburger Straße) - BV-Empfehlung 20-26 / E 01728
--> zur Behandlung im Bezirksausschuss mangels Zuständigkeit eines Fachreferates der LHM

Antwortschreiben an Antragstellerin, dass das Angebot besteht, und zur Info an den Bezirksausschuss Maxvorstadt)

Sehr geehrte xxx,

Sie haben in der Bürgerversammlung in Ihrem Antrag den Wunsch geäußert, dass das Seniorenkino im Cinema Kino wieder eingeführt werden soll (BV-Empfehlung 20-26 / E 01728 „Wiedereinführung des Seniorenkinos (im Cinema Kino Nymphenburger Straße)). Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass es das Seniorenkino nach Auskunft des Cinema weiterhin gibt. Einen Flyer haben wir Ihnen beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen,

Vorgehensweise einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

7.3 Anhörungen

1. **N** Beschlusssentwurf des Kulturreferats zum Thema „Unterstützung und dauerhafte Zurverfügungstellung von Räumen im „Kreativquartier“ für Kontrapunkt gGmbH“ zur Anhörung im Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

Wortmeldungen im Plenum:

Frau Scheunemann hat im Vorfeld der BA-Sitzung den Entwurf einer Stellungnahme zu TOP 7.3.1 verfasst (zur Kenntnisnahme im Umlauf an alle BA-Mitglieder geschickt) und verliest den Text im Plenum. In der Stellungnahme wird zunächst angemerkt, dass aufgrund kurzfristiger Zuleitung des Beschlusssentwurfs nebst Anlagen durch das KULT eine ordentliche Befassung des BA mit der Thematik vor der Plenumssitzung nicht möglich war. Im Übrigen wendet sich Frau Scheunemann namens des BA auch inhaltlich gegen das geplante Vorgehen des KULT.

Herr Norden schließt sich der formalen Kritik von Frau Scheunemann aufgrund der kurzfristigen Zurverfügungstellung des Beschlusssentwurfs an, begrüßt jedoch den Workshop-Prozess zur Zukunftsorientierung im Kreativlabor als solchen und wünscht diesbezüglich eine Einbindung des BA.

Herr Meyer schlägt vor, sich im Rahmen einer schriftlichen Erwiderung an das KULT zunächst nur auf das „zeitliche Manko“ der kurzfristigen Zuleitung der Beschlussvorlage zu beschränken und eine etwaige inhaltliche Kritik an der Beschlussvorlage in 02/2024 zu vertagen.

Herr Lipkowitsch und Herr Lirawi votieren jeweils für einen Antrag auf Fristverlängerung zur Abgabe der Stellungnahme zu TOP 7.3.1 und eine entsprechende Vertagung des TOP in 02/2024.

Abstimmung im Plenum (Antrag auf Fristverlängerung + Vertagung des TOP 7.3.1 in 02/2024):

Zustimmung, einstimmig (Antrag auf Fristverlängerung mit nachfolgendem Wortlaut: „Aufgrund der kurzfristigen Übersendung der Beschlussvorlage war es dem Bezirksausschuss leider nicht möglich, sich vor der Plenumssitzung ausreichend auf das Thema vorzubereiten.

Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg bittet daher dringend um Fristverlängerung bezüglich der Abgabe der Stellungnahme bis zum 28.02.2024.

In diesem Zusammenhang wird auch darum gebeten, den Beschlusssentwurf von der Tagesordnung des Kulturausschusses vom 08.02.2024 zu nehmen und stattdessen für die Tagesordnung des Kulturausschusses im März 2024 vorzusehen.)

Ergänzende Anmerkung von Frau Hanusch:

Sollte die Fristverlängerung nicht gewährt werden, müsste der Entwurf der Stellungnahme zu TOP 7.3.1 von Frau Scheunemann ergänzt bzw. angepasst und dem KULT sodann zugeleitet werden.

Zustimmung, einstimmig

7.4 Antwortschreiben

1. Antrag - Graffiti Hirschgarten-Süd
K, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05931

WV

09/ *Kenntnisnahme*

2024 *WV September 2024 - Sachstand bzgl Umsetzung*

Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 7.4.1 in 09/2024)

2. "Kulturzone Rotkreuzplatz - Die Schaufenster des Kaufhofs für die Kulturszene öffnen"
K - Bezug: TOP 7.2.1 aus 12/2023
- Antwortschreiben der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH –

Kenntnisnahme

3. Antrag - Benennung Edith-Wagner-Haberland-Brücke
WV BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04912 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 09 - Neuhau-
01/ sen-Nymphenburg vom 13.12.2022
2025 - Zwischennachricht des KR zur Kenntnisnahme –

Zustimmung zur Fristverlängerung um 1 Jahr

WV Januar 2025 - Sachstand, Hinweis als Edith-Haberland-Wagner-Brücke zu bezeichnen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir stimmen Ihrem Antrag auf Fristverlängerung um ein Jahr zu, bitten aber losgelöst davon weiterhin darum, das Vorhaben zügig weiterzubetreiben.

Darüber hinaus ist uns eine Unstimmigkeit in der Namensreihung im Nachnamen aufgefallen. Wir bitten, dies zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Zustimmung, einstimmig (zur Fristverlängerung des BA-Antrags unter TOP 7.4.3, zu dem Anschreiben unter TOP 7.4.3 sowie zur WV des TOP 7.4.3 in 01/2025)

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Anfrage zur Idee "Anmietung des Kiosks im Kreativquartier durch den BA" - Antwortschreiben des DIR

Frau Scheunemann informiert sich über weitere, alternative Möglichkeiten, insbesondere einer vorübergehenden Nutzung mittels einer Anfrage bei Labor e.V., um Akteure aus Labor e.V. zu finden und unterschiedliche Bespielungen neben den UA-Sitzungen zu ermöglichen, Projektzeitraum soll auf ein Jahr beschränkt sein

Vorgehensweise mehrheitlich empfohlen

Zustimmung, einstimmig

2. Sachstandsbericht Gründung einer städtischen Beteiligungsgesellschaft zum Betrieb der Jutier- und Tonnenhalle;
K Abruf der im Eckdatenbeschluss bereitgestellten Mittel für das Jahr 2024

- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11836 –

Kenntnisnahme + Schreiben an Kulturreferat mdBu. um Vorstellung des Konzepts

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für den Sachstandsbericht.

Da von Seiten des Bezirksausschuss großes Interesse an dem Projekt besteht, würden wir darum bitten, das fertige Konzept im Unterausschuss Kultur vorzustellen.

Vielen Dank und

mit freundlichen Grüßen,

Zustimmung, einstimmig

7.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Graffiti-Projekt: Finaler Text der Interessensbekundung auf HP
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Berichte Veranstaltungen

- 19 + 20.01. 2 Jahre Zirka
- Rückblick Backstage Jubiläum
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Vorstellung aktueller Stand ZIRKA, Ausblick Entwicklungen 2024 und Anfrage Unterstützung durch den Bezirksausschuss

*Zu Gast mit Vorstellung des Projekts
Arbeiten im Zirka, Raum für Ideen und Kulturprogramm als drei Säulen des Projekts
Zukunft: bislang nur Sondergenehmigungen beim KVR, Nutzungsänderung geplant für
Veranstaltungen (Bauantrag bei LBK, genehmigt), beide Hallen sollen für 199 Personen
als Veranstaltungsorte zugelassen werden. Ziel: regelmäßiges Kulturprogramm, 120
Veranstaltungen, mehr als 50 Prozent als Eigenveranstaltungen. Für externe Nutzung
inhaltliche Linie des Hauses vorhanden, Musik, Literatur, Tanz als vielfältiger Mix, Kosten
reduzieren wegen fixer Gastronomie und Technik, Team erweitern Kultur und Gastronomie
u.a., 145000 EUR für Umnutzungskosten,*

Februar UA-Sitzung im Februar geplant auf 19:45 Uhr,

Einladung Jubiläum 19. und 20 Januar, Tag der offenen Tür
Zustimmung, einstimmig

4. Neu

N *BR-Tag der Erinnerung im April geplant --> offene Patenschaften durch BA, Gruppen benennen mit besonderem Stadtteilbezug, vorab zur Kenntnis*

Erläuterung zu TOP 7.6.4 von Frau Hanusch:

Mit Unterstützung des Kulturreferats veranstaltet der Bayerische Rundfunk im April 2024 ein Erinnerungsprojekt mit dem Titel „Die Rückkehr der Namen“. Der BA möchte sich durch Übernahme einer Patenschaft, vertreten durch dessen Vorsitzende, Frau Hanusch, aktiv an dem Projekt beteiligen.

Zustimmung, einstimmig

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Freundeskreis der Rudolf-Diesel-Realschule
Zukunftstag an der Rudolf-Diesel-Realschule am 09.04.2024
760,00 Euro; Az. 0262.0-9-0697
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11909

Volle Summe, Zustimmung einstimmig

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 760,00 €)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Bösemann“
Rahmen- und Vermittlungsprogramm für die Kinderoper „Bösemann“
2.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0707
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12152

Volle Summe, Zustimmung Mehrheitlich

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (volle Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €; gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Ausbildungsplatzbörse 2024 - Budget-Antrag zur Verwendung von Mitteln aus dem BA-Budget "Eigene Veranstaltungen" (2.000 €)

Volle Summe Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Schul- und Kitabauoffensive - 5. Schulbauprogramm

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11583

Kenntnisnahme

Abfrage: Aktuellen Sachstandabfrage nach dem Termin im Juli 23 mit dem RBS.

Einstimmig Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

2. Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2023 - 2027

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11668

Kenntnisnahme

3. Sportbauprogramm - Sachstandsbericht 2023

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11285

Kenntnisnahme

Antwort an RBS:

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beantwortung unseres Antrags zum Dantestadion im Rahmen der Vorlage.

Wir unterstützen ihre Empfehlung der Modernisierung des Stadions in den nächsten Jahren ausdrücklich und hoffen auf eine baldige positive Entscheidung des Stadtrats in diesem Sinne.

Zustimmung, einstimmig

4. Stadtteilgesundheits für München

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11342

Kenntnisnahme

5. Änderung der Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München zur Förderung des Sports

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11367

Kenntnisnahme

Antwort ans RBS:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bedanken uns für die positive Antwort auf unseren Antrag vom Juni 2021 und die Ergänzung der Sportförderrichtlinie zur Stärkung des Mädchen- und Frauensports in München. Wir sehen das als einen wichtigen Schritt hin zu einer gendergerechten Sportförderung.

Zustimmung Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

8.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Der BA unterstützt diesen Monat den Zukunftstag der Rudolf-Diesel Realschule **und die Kinderoper „Bösemann“**.*

*Auch die Ausbildungsplatzbörse des BA für die Mittel- und Realschüler*innen ist wieder in Planung.*

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg setzt sich für eine größere Vielfalt sportlicher Angebote für Mädchen und Frauen im Viertel ein. Gemeinsam forderte er in einem Antrag (<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/6659566>) eine Anpassung der Sportförderrichtlinien, dem die Stadt München in ihrem Beschluss vom Dezember 2023 nachkommt und somit zukünftig Mädchen- und Frauensport gezielter fördert.

Korrekturanmerkung zu TOP 8.6.1 im Plenum:

Der BA unterstützt in diesem Monat (...) ***das Rahmen- und Vermittlungsprogramm für die Kinderoper „Bösemann“**, nicht die Kinderoper per se:

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Korrekturanmerkung zu TOP 8.6.1 sowie hinsichtlich des Texts für die Öffentlichkeitsarbeit des UA im Übrigen)

2. Geplante Schuldirektorenkonferenz 2024

N

Fr. Schlumberger bietet ihre Unterstützung an. Weitere Planung mit der UA-Vorsitzenden!

Zustimmung, einstimmig

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. BA-Stand - Gründung einer Arbeitsgruppe / Budget für Material BA-Stand, Vorschlag 500,00 €

Wortmeldungen im Plenum:

Frau Dr. Wirts hat im Vorfeld zur Sitzung eruiert, in welcher Höhe Materialkosten für den BA-Stand anfielen und hierzu eine Übersicht mit benötigten Materialien und den jeweiligen Kosten erstellt. Basierend auf der Recherche von Frau Dr. Wirts soll im Plenum ein Beschluss gefasst werden, für Materialkosten für den BA-Stand 500,00 € aus den Eigenmitteln des BA 9 bereitzustellen. Die erste der beiden im Jahr 2024 geplanten Veranstaltungen „BA-Stand“ soll nach der Europawahl, voraussichtlich am 22.06.2024, stattfinden. Frau Werth und Frau Sengmüller haben sich bereits vor der Plenumssitzung als freiwillige Personen für die anlässlich der Veranstaltung „BA-Stand“ zu gründende Arbeitsgruppe gemeldet. Frau Dr. Wirts ist dabei (ausschließlich) für die Materialbestellung für den BA-Stand zuständig.

Im Plenum melden sich folgende Personen zur Gründung einer Arbeitsgruppe:
Frau Mühlhäuser und Frau Werthmüller.

Abstimmung im Plenum (über die Bereitstellung von 500,00 € aus dem Budget des BA 9 für Material für den BA-Stand):

Zustimmung, einstimmig

Abstimmung im Plenum (über die Gründung einer Arbeitsgruppe anlässlich der Veranstaltung „BA-Stand“ mit den genannten BA-Mitgliedern):

Zustimmung, einstimmig

9.3 Anhörungen

1. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: italienischer Markt auf dem Rotkreuzplatz vom 01. - 06.03.2024
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 02.02.2024 –
Zustimmung, einstimmig

2. MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
hier: Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des BA 16
- Stellungnahmeersuchen des DIR –

Auf Vorschlag von Frau Hanusch zu TOP 9.3.2:

Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg schließt sich der Stellungnahme des Direktoriums gemäß Schreiben vom 04.01.2024 an, dass dem Antrag des BA 16 auf Änderung der BA-Satzung zur Einführung eines kostenlosen ÖPNV-Tickets nicht entsprochen werden kann.

Zustimmung, mehrheitlich

3. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: SPD-Sommerfest am 06.07.2024 auf dem Rotkreuzplatz
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 02.02.2024 –
Zustimmung, einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 - 2027
Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates
Programmwurf

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11572

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Haushaltsbeschluss 2024 / Stadtbezirksbudgets 2024 / Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 6,49 Prozent + **Info über die Höhe des Stadtbezirksbudgets des BA 9 für 2024** - Infoschreiben des DIR zur Kenntnisnahme –

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Herrn Norden, Herrn Meyer, Frau Piesczek, Frau Mühlhäuser und Frau Hanusch):

Obschon das Infoschreiben des DIR vom 28.12.2023 zu TOP 9.5.2 der reinen Kenntnisnahme des BA dient, schlägt Herr Norden ein Antwortschreiben an das DIR vor, in dem einer Kürzung des Stadtbezirksbudgets um 6,49 Prozent im BA 9 widersprochen werden solle (der Entwurf einer Replik wurde am Sitzungstag im Umlauf an alle Mitglieder im BA geschickt).

Herr Meyer, Frau Piesczek, Frau Schlumberger und Frau Mühlhäuser sprechen sich jeweils gegen ein Antwortschreiben und für eine „bloße“ Kenntnisnahme des Infoschreibens zu TOP 9.5.2 aus, da der Haushalt der LHM für 2024 bereits beschlossen sei.

Jedoch wird im Plenum dafür votiert, dass sich der insoweit zuständige Stadtrat aktiv dafür einsetzen solle, dass ab dem kommenden Jahr wieder mehr Geld für die jeweiligen Stadtbezirksbudgets zur Verfügung stehen solle.

Abstimmung im Plenum (über ein Antwortschreiben zu TOP 9.5.2):

Ablehnung, mehrheitlich (damit reine Kenntnisnahme des TOP 9.5.2)

Ergänzende Anmerkung von Frau Hanusch: Frau Hanusch möchte das Thema „Kürzung der Stadtbezirksbudgets“ im Rahmen des kommenden BA-Vorsitzendentreffens anmelden und sich hierzu mit den übrigen Bezirksausschüssen kurzschließen, da eine „pauschale Dauerkürzung“ des Stadtbezirksbudgets nicht hinnehmbar sei.

Zustimmung, einstimmig (zu der von Frau Hanusch vorgeschlagenen Vorgehensweise)

9.6 Verschiedenes

10. Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 15.01.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Verkehr	Dienstag, 16.01.2024, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 17.01.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Kultur	Mittwoch, 17.01.2024, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Soziales	Donnerstag, 18.01.2024, 18:00 Uhr , Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bildung	Donnerstag, 18.01.2024, 19:30 Uhr , Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

Sitzungsende: 22:54 Uhr

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA